



Europa-Nostra-Preis

Der Europa-Nostra-Preis ist eine europäische Auszeichnung, mit der jedes Jahr herausragende Leistungen im Bereich der Erhaltung von Kulturerbe ausgezeichnet werden. Träger ist die Organisation Europa Nostra mit Sitz in Den Haag. Der Preis wird seit 1978 vergeben. Seit 2002 ist er mit dem European Union Prize for Cultural Heritage kombiniert, den die Europäische Union im Rahmen des Programms KULTUR2000 begründet hat.

Ziel ist es, bewährte Verfahren im Bereich Erhaltung des materiellen Kulturerbes zu identifizieren und zu fördern, den grenzüberschreitenden Austausch von Wissen und Erfahrung in ganz Europa anzuregen, das öffentliche Bewusstsein und die Wertschätzung für das europäische Kulturerbe zu erhöhen und durch Vorbildfunktion zu weiteren beispielhaften Initiativen im Bereich Kulturerbe zu ermutigen.

Auszeichnungen werden in unterschiedlichen Kategorien ausgeschrieben. Bis zu sechs Große Preise sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert, sie werden für folgende Sachgebiete vergeben:

- Erhaltung von Bauten, Kulturlandschaften, Sammlungen von Kunstwerken oder Bewahrung archäologischer Stätten;
- Forschung: Herausragende Studien und wissenschaftliche Arbeiten;
- Herausragende Leistungen von Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen;
- Ausbildung und Bewusstseinsbildung.

In den letzten 18 Jahren haben Organisationen und Einzelpersonen aus 39 Ländern insgesamt 3.150 Bewerbungen für die Auszeichnungen eingereicht. In Bezug auf die Anzahl der Einsendungen nach Ländern steht Spanien mit 542 Projekten an erster Stelle, gefolgt von Italien mit 318 Einsendungen und dem Vereinigten Königreich mit 308 Bewerbungen.

Seit 2002 haben unabhängige Fachjurys 533 preisgekrönte Projekte aus 34 Ländern ausgewählt. Entsprechend der Anzahl der Einsendungen führt Spanien die Liste mit 70 erhaltenen Auszeichnungen an. Großbritannien liegt an zweiter Stelle (62 Auszeichnungen) und Italien an dritter Stelle (47 Auszeichnungen).

Die Beiträge können sich auf materielles, immaterielles oder digitales Erbe beziehen. Sie können in einem Spektrum von klein bis groß, von lokalem bis europäischen und internationalen Umfang eingereicht werden. Kriterien für die Bewertung und Auswahl der Beiträge sind unter anderem: Exzellenz in der ausgeführten Arbeit und Vorrecherche; Respekt vor dem künstlerischen, kulturellen und sozialen Wert, Authentizität, Integrität, Nachhaltigkeit und positiver Beitrag zum Klimaschutz sowie die europäische Relevanz des Beitrags. Die folgenden Aspekte werden ebenfalls bewertet: Innovation, Interpretation und Präsentation, pädagogische Aktivitäten, Finanzierung und Management, soziale Verantwortung und Publikumsentwicklung.

Mit den European Heritage Awards / Europa Nostra Awards werden jedes Jahr bis zu 30 herausragende Leistungen im Bereich des Kulturerbes aus allen Teilen Europas ausgezeichnet. Die Anzahl der Auszeichnungen pro Jahr hängt von der Qualität und Quantität der eingegangenen Beiträge ab. Bis zu vier Gewinner erhalten außerdem einen Grand Prix mit einem Geldpreis von 10.000 Euro. Ein Gewinner erhält außerdem den Public Choice Award nach einer Online-Abstimmung, die über die Website Europa Nostra Website.

Die Ausschreibung wurde am 7. Mai eröffnet. Interessierte Organisationen und Institutionen können sich bis zum 20. Oktober 2020 über die Website Europa Nostra bewerben.

Giulia Chiarel

Quellen/Fonti

Europa Nostra Awards:

EN: <http://www.europeanheritageawards.eu>